

1) Im wunderschönen Monat Mai, Als alle Knospen sprangen, Da ist in meinem Herzen Die Liebe aufgegangen.	In maggio, mese stupendo, quando ogni bocciolo è in fiore, allora nel cuore mio dischiuso si è l'amore.
Im wunderschönen Monat Mai, Als alle Vögel sangen, Da hab' ich ihr gestanden Mein Sehnen und Verlangen.	In maggio, mese stupendo, quando cantano tutti gli uccelli, allora le ho confessato i miei desideri ardenti.
2) Aus meinen Tränen spriessen Viel blühende Blumen hervor, Und meine Seufzer werden Ein Nachtigallenchor.	Spuntano dalle mie lacrime tanti dischiusi fiori, e i miei sospiri diventano un coro di usignoli.
Und wenn du mich lieb hast, Kindchen, Schenk' ich dir die Blumen all', Und vor deinem Fenster soll klingen Das Lied der Nachtigall.	E se tu mi ami, piccola, tutti i fiori ti dono, e alla tua finestra udrai il canto dell'usignolo
3)Die Rose, die Lilie, die Taube, die Sonne, Die liebt' ich einst alle in Liebeswonne. Ich lieb' sie nicht mehr, ich liebe alleine Die Kleine, die Feine, die Reine, die Eine;	La rosa, il giglio, la colomba, il sole, li amai tutti un tempo in gioia d'amore. Non li amo più, la piccola amo gentile, la unica, la pura soltanto;
Sie selber, aller Liebe Wonne, Ist Rose und Lilie und Taube und Sonne. Ich liebe alleine Die Kleine, die Feine, die Reine, die Eine.	lei sola, gioia di ogni amore, è rosa e giglio e colomba e sole. La piccola amo gentile, la unica, la pura soltanto.
4)Wenn ich in deinen Augen seh', So schwindet all' mein Leid und Weh; Doch wenn ich küsse deinen Mund, So werd'ich ganz und gar gesund.	Quando guardo i tuoi occhi, tutto sparisce il mio dolore e il mio cruccio; ma quando bacio la tua bocca, in me la salute perduta ritorna.
Wenn ich mich lehn' an deine Brust, Kommt's über mich wie Himmelslust; Doch wenn du sprichst: ich liebe dich! So muss ich weinen bitterlich.	Quando mi stringo al tuo seno scende su di me una gioia del cielo; ma se tu dici: t'amo, mi sciolgo in amaro pianto.

<p>5)Ich will meine Seele tauchen In den Kelch der Lilie hinein; Die Lilie soll klingend hauchen Ein Lied von der Liebsten mein.</p>	<p>Voglio che la mia anima nel calice del giglio s'immerga; il giglio esalerà in una musica un canto della mia amata.</p>
<p>Das Lied soll schauern und beben Wie der KUSS von ihrem Mund, Den sie mir einst gegeben In wunderbar süsser Stund'.</p>	<p>Il canto avrà un brivido e un tremito come il bacio della sua bocca, che lei mi ha dato un tempo in un'ora dolce, meravigliosa.</p>
<p>6)Im Rhein, im heiligen Strome, Da spiegelt sich in den Well'n Mit seinem grossen Dome, Das grosse, heilige Köln.</p>	<p>Nel Reno nel suo sacro corso, si specchia dentro le onde, con il suo grande duomo la grande, sacra Colonia.</p>
<p>Im Dom da steht ein Bildnis, Auf goldenem Leder gemalt; In meines Lebens Wildnis Hat's freundlich hineingestrahlt.</p>	<p>Nel duomo c'è una immagine dipinta su cuoio dorato; il groviglio del mio esistere benevola ha irraggiato.</p>
<p>Es schweben Blumen und Eng'lein Um unsre liebe Frau; Die Augen, die Lippen, die Wänglein, Die gleichen der Liebsten genau.</p>	<p>Fiori e angioletti si librano intorno alla nostra amata signora; gli occhi, le labbra, le guance, sono gli stessi del mio amore.</p>
<p>7)Ich grolle nicht, und wenn das Herz auch bricht, Ewig verlornes Lieb! Ich grolle nicht. Wie du auch strahlst in Diamantenpracht, Es fällt kein Strahl in deines Herzens Nacht. Das weiss ich längst.</p>	<p>Non serbo rancore, anche se si spezza il cuore, amore perduto per sempre! Non serbo rancore. Anche se splendi in sfarzo di diamanti, nella notte del tuo cuore non cadono raggi. Lo so da tempo.</p>
<p>Ich grolle nicht, und wenn das Herz auch bricht Ich sah dich ja im Traume, Und sah die Nacht in deines Herzens Räume, Und sah die Schlang', die dir am Herzen frisst, Ich sah, mein Lieb, wie sehr du elend bist. Ich grolle nicht.</p>	<p>Non serbo rancore, anche se si spezza il cuore. Ti ho veduta in sogno, e ho veduto la notte nel tuo cuore vuoto, e ho veduto la serpe, che ti rode il cuore, ho veduto, amore mio, come sei infelice. Non serbo rancore.</p>

<p>8)Und wüssten's die Blumen, die kleinen, Wie tief verwundet mein Herz, Sie würden mit mir weinen, Zu heilen meinem Schmerz.</p>	<p>E se sapessero i piccoli, i fiori, la profonda ferita del mio cuore, insieme con me piangerebbero, per lenire il mio dolore.</p>
<p>Und wüssten's die Nachtigallen, Wie ich so traurig und krank, Sie Hessen fröhlich erschallen Erquickenden Gesang.</p>	<p>E se sapessero gli usignoli come sono triste e malato, per ricrearmi, gioiosi intonerebbero un canto.</p>
<p>Und wüssten sie mein Wehe, Die goldenen Sternelein, Sie kämen aus ihrer Höhe, Und sprächen Trost mir ein.</p>	<p>E sapessero il mio tormento i piccoli astri d'oro, scenderebbero dal cielo, per infondermi conforto.</p>
<p>Sie alle können's nicht wissen, Nur Eine kennt meinen Schmerz; Sie hat ja selbst zerrissen, Zerrissen mir das Herz.</p>	<p>Ma tutti questi non sanno, tranne Una, il mio dolore; è lei che ha dilacerato dilacerato il mio cuore.</p>
<p>9)Das ist ein Flöten und Geigen, Trompeten schmettern darein; Da tanzt wohl den Hochzeitsreigen Die Herzallerliebste mein.</p>	<p>Flauti e violini, squillare in mezzo si sentono trombe; li balla la danza nuziale il mio più grande amore.</p>
<p>Das ist ein Klängen und Dröhnen, Ein Pauken und ein Schalmei'n; Dazwischen schluchzen und stöhnen Die lieblichen Engelein.</p>	<p>Suoni e rimbombi echeggiano, si sentono timpani e pifferi; in mezzo singhiozzano e gemono gli angioletti amabili.</p>
<p>10) Hör'ich das Liedchen klingen, Das einst die Liebste sang, So will mir die Brust zerspringen Von wildem Schmerzendrang.</p>	<p>Odo echeggiare il canto che intonava un tempo il mio amore, sentirò nel petto uno schianto sotto l'empito del dolore.</p>
<p>Es treibt mich ein dunkles Sehnen Hinauf zur Waldeshöh', Dort löst sich auf in Tränen Mein übergrosses Weh'.</p>	<p>Un desiderio oscuro mi muove su, all'altura della foresta, lì, in lacrime si dissolve la mia pena immensa.</p>

<p>11) Ein Jüngling liebt ein Mädchen, Die hat einen ändern erwählt; Der andre liebt eine andre, Und hat sich mit dieser vermählt.</p>	<p>Un giovane ama una ragazza che si è scelta un altro; l'altro poi ama un'altra, e con questa si è fidanzato.</p>
<p>Das Mädchen nimmt aus Ärger Den ersten besten Mann, Der ihr in den Weg gelaufen; Der Jüngling ist übel dran.</p>	<p>La ragazza prende per rabbia il primo che ha incontrato così per la sua strada; il giovane ne esce disfatto.</p>
<p>Es ist eine alte Geschichte, Doch bleibt sie immer neu; Und wem sie just passiert, Dem bricht das Herz entzwei.</p>	<p>È una vecchia storia, ma sempre nuova resta; e a chi fa la prova in due il cuore si spezza.</p>
<p> </p>	
<p>12) Am leuchtenden Sommermorgen Geh' ich im Garten herum. Es flüstern und sprechen die Blumen, Ich aber wandle stumm.</p>	<p>Nel luminoso mattino d'estate nel giardino io passeggio. Sussurrano e parlano i fiori, mentre cammino in silenzio.</p>
<p>Es flüstern und sprechen die Blumen, Und schau'n mitleidig mich an: Sei unsrer Schwester nicht böse, Du trauriger blasser Mann.</p>	<p>Sussurrano e parlano i fiori, mi guardano con fare pietoso: non odiare nostra sorella, tu triste pallido uomo.</p>
<p> </p>	
<p>13) Ich hab' im Traum geweinet, Mir träumte, du lägest im Grab. Ich wachte auf, und die Träne Floss noch von der Wange herab.</p>	<p>Io ho pianto in sogno, sognai che nella tomba eri stesa. Mi risvegliai e la lacrima giù per la guancia scorreva.</p>
<p>Ich hab' im Traum geweinet, Mir träumt', du verliessest mich. Ich wachte auf, und ich weinte Noch lange bitterlich.</p>	<p>Io ho pianto in sogno, sognai che tu mi lasciavi. Mi risvegliai e piansi ancora a lungo, in fiotti amari.</p>
<p>Ich hab' im Traum geweinet, Mir träumte, du wär'st mir noch gut. Ich wachte auf, und noch immer Strömt meine Tränenflut.</p>	<p>Io ho pianto in sogno, sognai che ancora mi ami. Mi risvegliai e continuano a sgorgarmi le lacrime.</p>
<p> </p>	

<p>14)Allnachtlich im Traume seh' ich dich, Und sehe dich freundlich grüssen, Und laut aufweinend sturz ich mich Zu deinen süssen Füssen.</p>	<p>Ogni notte in sogno ti vedo, amichevole tu mi saluti, in un pianto diretto mi getto ai tuoi piedi delicati.</p>
<p>Du siebest mich an wehmutiglich Und schuttelst das blonde Köpfchen; Aus deinen Augen schleichen sich Die Perletranentropfchen.</p>	<p>Tu mi guardi con aria triste e scuoti la testina bionda; dai tuoi occhi scendono furtive perle di lacrime, goccia a goccia.</p>
<p>Du sags mir heimlich ein leises Wort Und gibst mir den Strauss von Cypressen. Ich wache auf, und der Strauss ist fort, Und's Wort hab' ich vergessen.</p>	<p>Una parola sommessa mi dici in segreto e un mazzo di cipresso  il tuo dono. Mi sveglio; il mazzo  sparito e la parola pi non ricordo.</p>
<p>15) Aus alten Marchen winkt es Hervor mit weisser Hand, Da singt es und da klingt es Von einem Zauberland;</p>	<p>Da fiabe antiche un cenno viene con bianca mano, un canto e una musica si sentono da un paese fatato;</p>
<p>Wo bunte Blumen bluhlen Im gold'nen Abendlicht, Und lieblich duftend gluhlen, Mit brautlichem Gesicht;</p>	<p>dove fiori variopinti si aprono nell'aura luce che muore, gentili e odorosi avvampano con un volto amoroso;</p>
<p>Und grüne Bäume singen Uralte Melodein, Die Lüfte heimlich klingen, Und Vögel schmetterern drein;</p>	<p>e alberi verdi cantano antichissime melodie, e una musica segreta  nell'aria, e gli uccelli con il loro vocio;</p>
<p>Und Nebelbilder steigen Wohl aus der Erd' hervor, Und tanzen luft'gen Reigen Im wunderlichen Chor;</p>	<p>e figure di nebbia balzano fuori dal seno della terra, e intrecciano aeree danze in fantastici cori;</p>
<p>Und blaue Funken brennen An jedem Blatt und Reis, Und rote Lichter rennen Im irren, wirren Kreis;</p>	<p>e scintille azzurre ardono da ogni foglia e ramoscello, e rosse luci corrono nel caos di un folle cerchio;</p>
<p>Und laute Quellen brechen Uns wildem Marmorstein. Und seltsam in den Bächen Strahlt fort der Winderschein.</p>	<p>ed erompono sonore sorgenti da un selvaggio marmo, e s'irradia nei ruscelli il riflesso bizzarro.</p>

Ach, könnt' ich dorthin kommen, Und dort mein Herz erfreu'n, Und aller Qual entnommen, Und frei und selig sein!	Oh, se li andare potessi, e rallegrare il mio cuore e sfuggire a tutti i tormenti, essere libero e ricco di gioie!
Ach! jenes Land der Wonne, Das seh' ich oft im Traum, Doch kommt die Morgensonne, Zerfließt's wie eitel Schaum.	Oh, questo paradiso spesso in sogno mi appare, ma viene il sole del mattino, si dilegua, schiuma inane.
16)Die alten bösen Lieder, Die Träume bös' und arg, Die lasst uns jetzt begraben, Holt einen grossen Sarg.	I vecchi canti cattivi, i sogni, genia malvagia, li voglio seppellire, prendete una grande bara.
Hinein leg' ich gar manches, Doch sag' ich noch nicht, was; Der Sarg muss sein noch grösser Wie's Heidelberger Fass.	Sarà tanto quello che ci metto, ma non vi dico che cosa; rispetto alla botte di Heidelberg la cassa sia ancora più spaziosa.
Und holt eine Totenbahre Und Bretter fest und dick; Auch muss sie sein noch länger, Als wie zu Mainz die Brück'.	E prendete una cassa da morto, ogni asse sia solida e spessa; anche il ponte di Magonza deve superare in lunghezza.
Und holt mir auch zwölf Riesen, Die müssen noch stärker sein Als wie der starke Christoph Im Dom zu Köln am Rhein.	E portatemi dodici giganti, più forti essere devono del forte San Cristoforo nel duomo di Colonia sul Reno.
Die sollen den Sarg forttragen, Und senken ins Meer hinab; Denn solchem grossen Sarge Gebührt ein grossen Grab.	Devono portare via la bara e sprofondarla nel mare; per una così grande bara ci vuole una tomba grande.
Wist ihr, warum der Sarg wohl So gross und schwer mag sein? Ich senkt auch meine Liebe Und meinem Schmerz hinein.	Sapete come mai una bara, sia così grande e greve? Dentro vi ho calato anche il mio amore e le mie pene.